

Japanologie Frankfurt am Main

"Lange Nacht der Bibliothek" - die "Cool Japan"-Bestände. Neuanschaffungen aus dem Bereich der Populärkultur.

Organisation und Präsentation: Stephan Wilczek

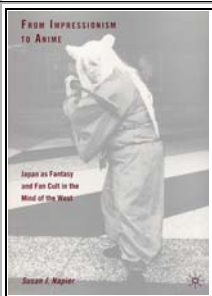
Die japanologische Fachbibliothek stellt sich vor: Auch wenn im Zeitalter des Internets ein Teil der wissenschaftlichen Quellenrecherche und -lektüre per Computer zu erledigen ist, so gehört doch nach wie vor die gründliche Arbeit in einer Fachbibliothek zum Rüstzeug eines Studierenden. Mit der "Langen Nacht der Bibliothek" gibt der **Bibliothekar der Japanologie**, Stephan Wilczek, einen Einblick in ihre Bestände und Sammelschwerpunkte. Den Schwerpunkt an diesem Abend bilden die Bestände zum Thema "Cool Japan", welche in den letzten Jahren Dank der **Zusatzmittel zur Stärkung der Qualität der Lehre (QSL)** erworben werden konnten.

Gelesen und diskutiert werden die Bücher u.a. in den Frankfurter Lehrveranstaltungen zur japanischen Populärkultur und ihrer weltweiten Verbreitung sowie in der von Dr. des. Cosima Wagner im Sommersemester 2007 ins Leben gerufenen "Cool Japan AG". Für wen ist Japan warum "cool"? Auf welche Art äußert sich der **Japan-Boom** in unterschiedlichen Ländern? In wie weit gewinnt die japanische Regierung dadurch an Macht ("soft power") und ist sie in der Lage, diese zu kontrollieren, zu lenken oder zu nutzen? Welchen Einfluss hat der Boom auf die Japanologie und was ist die **Aufgabe der Japanforschung in diesem Diskurs**? Nicht zuletzt: Wie wird **Japans Rolle als Kulturnation im 21. Jahrhundert** von japanischen WissenschaftlerInnen und Intellektuellen diskutiert? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die Cool Japan-AG und kann hierbei auf viele aktuelle Publikationen wie die folgenden zurückgreifen.



Japan und vor allem seine neueste politisch-ökonomische Ausbeutung der Subkultur von Manga, Anime, Videospiele etc. ist "uncool", kritisieren einige japanische Kulturwissenschaftler und Intellektuelle (Azuma Hiroki, Miyadai Shinji, Ôtsuka Eiji, etc.). Ihre Stimmen im japanischen Originalton sind nachzulesen in der von ihnen gegründeten Zeitschrift "Shin-genjitsu", die zusammen mit anderen japanischsprachigen Büchern zum Thema in den letzten Jahren neu angeschafft wurden.

Ôtsuka Eiji et al. (Hg.) 2007: *Shin-genjitsu*, Vol. 4. Ôta Publishing.



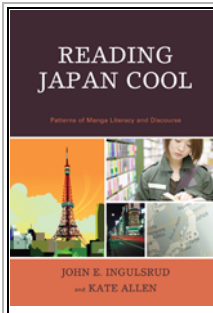
Auf welche Art äußert sich der Japan-Boom in anderen Ländern wie z.B. den USA und welche historischen Parallelen zum Japonismus um 1900 können gezogen werden? Diesen Fragen geht die Literaturwissenschaftlerin und Japanologin Susan Napier in ihrem Buch nach.

Susan Napier: "From Impressionism to Anime. Japan as Fantasy and Fan Cult in the Mind of the West." New York / Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2007"



Wo kann ich das "coole" Japan sehen und erleben? "Cool Japan" als Tourismusziel, wie es vom japanischen Travel Bureau in einem Reiseführer inszeniert wird ("Otaku Nippon Guide", 2008)

Japan Travel Bureau (Hg.) 2008: *Moe-Rurubu Cool Japan. Otaku Nippon Guide*. Reihe: JTB mook. JTB Publishing.



Das Phänomen Manga und sein Einfluss auf das Leseverhalten, die Kommunikation und den weltweiten Boom der japanischen Populärkultur sind das Thema des Buches der beiden Kulturwissenschaftler John Ingulsrud und Kate Allen. In sieben Kapiteln diskutieren sie ausführlich Studien zur "Manga Literacy", Semiotik, den Diskurs um Manga als Quelle für Medienproduktionen wie Anime, Filme, Videospiele etc. sowie allgemein die soziokulturellen Auswirkungen auf die japanische Gesellschaft des 21. Jahrhunderts.

John Ingulsrud, Kate Allen 2009: *Reading Japan Cool: Patterns of Manga Literacy and Discourse*. Lanham: Lexington Books.

Diese und weitere spannende, erkenntnisreiche und zum Teil reichlich bebilderte Bücher zum Thema "Cool Japan" wird der Bibliothekar Stefan Wilczek aus den Regalen holen und somit auch zur Lektüre und Forschung in diesem aktuellen japanischen Forschungsthema anregen.

Datum: 20. Mai 2010, 18 Uhr c.t.

Ort: Campus Bockenheim, Juridicum, 11. Stock, Raum 1104

geändert am 11. Oktober 2011 E-Mail: paulat@em.uni-frankfurt.de

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 11. Oktober 2011, 10:15

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/___Dateien/Veranst_ankuend_/Bibveranstaltung.html